

mehrere Porträts usw. Unter den deutschen Meistern figurieren fast alle Namen von großem Klang, so: Lovis Corinth, Willi Geiger, P. Halm, Kasimir, M. Klinger, Köpping, Kollwitz, Leibl, Max Liebermann, Adolf Menzel, H. Meid, R. Müller, Schmutzer, Slevogt, Stuck, Thoma usw. Die belgischen und französischen Schulen vertreten: Bracquemond, Ferain, Legrand, Legros, Millet, Rops, Rodin, Tisset, Toulouse-Lautrec und Gavarri (mit vorzüglichen altkolorierten Lithos), die holländische Schule, in erster Linie Israels; die englische Graphik repräsentieren Brangwyn, Cameron, Fitton, S. Haden, Whistler u. a. Von nordischen Künstlern sei neben Werenskiöld, Anders Zorn mit einer Reihe prachtvoller Werke erwähnt, unter denen sich neun seltene signierte Künstlerdrucke befinden. Der Katalog ist durch die Galerie Helbing in München zum Preise von M 1.— zu beziehen.

(Die Sammlung Hölscher-Mülheim) kommt am 5. Dezember bei Rudolph Lepke in Berlin unter den Hammer. Es sind besonders holländische Werke des 17. Jahrhunderts, die den Kern der 48 Nummern umfassenden Kollektion ausmachen. Aus der Blütezeit der holländischen Landschaftsmalerei vier Stücke von Jan van Goijen, Salomon van Ruysdael, Ph. Wouwerman und Wijnants. Der van Goijen stellt die Ansicht von Montfort aus dem Jahre 1648 dar, der Salomon van Ruysdael eine Landschaft mit einer Fähre, der Jan Wijnants eine waldige Landschaft und der Wouwermans eine Landschaft mit zwei Knaben, die einen Schimmel am Zügel halten. Ferner verzeichnet der Katalog Arbeiten von P. von Asch, dem seltenen Cl. de Jongh, Roelof van Vries, Pieter de Molijn, E. van der Poel, Wouter, Kniff u. a. m.; ein Seestück von P. Mulier d. Ä. Die italienisierenden holländischen Landschaftsmaler sind durch Nic. Berchem, Mich. Carée, Jan Asselijn, F. de Moucheron und W. de Heusch vertreten. Unter den Bildern der Genremaler stehen ein Adrian van Ostade und eine Gesellschaftsszene von Dirk Hals obenan, ebenso eine singende Bauerngesellschaft aus der Schule des Frans Hals, insbesondere der seltene Haager Maler Sybrant van Beest, die Stilleben der beiden Haarlemer Pieter Claesz und Will. Cl. Heda, das Jagdstück von Jan Weenix und das feine Stilleben von A. Mignon. Das bedeutendste Objekt der Sammlung aber gehört nicht der niederländischen, sondern der deutschen Schule an. Es ist dies der kostbare, altkölnische Altar vom Meister Wilhelm von Köln, ein Triptichon, das durch die Düsseldorfer Ausstellung 1904 bereits weiter bekannt geworden ist.

(Ölgemälde moderner Meister.) Bei der am 3. Oktober d. J. in der Galerie Helbing in München abgehaltenen Auktion von Ölgemälden moderner Meister (siehe Nr. 22 unseres Blattes) wurden weiters erzielt: Nr. 119, Hofner und Lenbach, Hahn mit seinen Hennen und einer getigerten Katze, M 3000; Nr. 120, R. A. Jaumann, Großvaterfreuden, M 230; Nr. 122, Carl Irmer, Einödhof in einer Heidegegend, M 260; Nr. 123, D. Israel, Im Serail, M 130; Nr. 125, H. R. Kaeser, Knabe mit Hund, M 115; Nr. 126, Hugo Kauffmann, Die Spottvögel, M 1250; Nr. 127, F. A. v. Kaulbach, Sehnsucht, M 1550; Nr. 129, H. J. Kleyn, Am Strande von Scheveningen, M 165; Nr. 130, Conrad Kiesel, Der Gesang, M 620; Nr. 133, R. Kochanowski, Wassertümpel, M 120; Nr. 125, Kozakiewicz, Judenfriedhof, M 175; Nr. 136, Carl Kronberger, Brustbild eines alten Bauern, M 1750; Nr. 137, Erich Kubierschlay, Wiesen mit Zaun und Weiden an einem Bach, M 120; Nr. 138, L. A. Kunz, Stilleben, M 270; Nr. 139, Ernest de Lafitte, Bildnis einer vornehmen Dame, M 700; Nr. 140 a Heinrich Lang, Straße in Kleinasien, M 180; Nr. 140 b, Lang, Motiv von der Insel Syra, M 175; Nr. 141, Dietrich Langno, Der Chiemsee mit der Fraueninsel, M 480; Nr. 143, A. Lier, Landschaft bei Tutzing, M 760; Nr. 144, W. v. Lindenschmidt, Kopf einer Dame mit Federhut, M 380; Nr. 146, Guido von Maffei, Morgen im Walde, M 180; Nr. 147, Hans Makart, Skizzenhaft eingelegte Studie zu einer großen, figurlichen Komposition, M 300; Nr. 148, G. von Max,

Phantom Katie King, M 2300; Nr. 149, Max, Mädchenkopf, M 1250; Nr. 151, Hugo Mühlig, Feldjagd, M 1200; Nr. 152, Ed. Niczky, Dame in rosenrotem Kleid, M 320; Nr. 154, L. Passini, In Erwartung, M 450; Nr. 155, Walter Püttner, Spielzeug, M 100; Nr. 156, Heinrich Rasch, Ein Gedicht von Petrarka, M 360; Nr. 157, C. Raupp, Am Ufer des Chiemsees, M 120; Nr. 158, Ders., Fischerboot auf dem See, M 120; Nr. 159, Ders., Vom Chiemsee, M 135; Nr. 160, Ders., Kind mit Puppe am Wasser, M 420; Nr. 176, Carl Reichert, Eine Katzenfamilie, M 450; Nr. 177, Alb. Ritzberger, Weiblicher Halbakt, M 310; Nr. 178, Philipp Rött, Ein Ödhof, M 110; Nr. 179, K. Rottmann, Reggio, M 420; Nr. 180, J. A. Sailer, Zwei Bauern, M 850; Nr. 181, Franz Schier, Salome, M 175; Nr. 182, Jul. Schlehdorn, Kopf einer alten Frau, M 250; Nr. 183, Ed. Schleich d. Ä., Blick vom Isarhang, M 3600; Nr. 184, Felix Schlesinger, Der gute Freund, M 130; Nr. 185, Heinrich Schlitt, Zwerge pinseln einer Smaragdeidechse frische Farben auf, M 310; Nr. 187, Max Scholz, Bruder Kellermeister, M 150; Nr. 188, Ant. Seidl, Alte Windmühle auf einem Hügel, M 140; Nr. 189, Ant. Seitz, Maler im Atelier, M 900; Nr. 191, Otto Seitz, Mönch, M 400; Nr. 193, K. Spitzweg, Wassertümpel, M 190; Nr. 195, Stademann, Holzsammler, M 260; Nr. 196, Ders., Winterabend, M 200; Nr. 197, Ders., Niederländisches Dorf, M 120; Nr. 198, Ders., Landschaft, M 110; Nr. 201, J. G. Steffan, Aus der Umgebung von München (Sommertag), M 180; Nr. 203, C. Stiller, Rastende Landsknechte, M 430; Nr. 204, Franz Streitt, Zwei Gassenbuben, M 305; Nr. 205, K. Stuhlmüller, Landschaft mit Kühen, M 170; Nr. 270, Walter Thor, Bauernmädchen, M 890; Nr. 208, Paul Thumann, Parze, M 370; Nr. 215, Unbekannter Meister, Harfenspielerin vor grünen Bäumen, M 250; Nr. 217, E. Variano, Liebespaar am Brunnen, M 180; Nr. 218, Ders., Kleine Italienerin, M 150; Nr. 219, W. Velten, Pferdemarkt, M 260; Nr. 225 a, Ferd. Wagner, Kinderkopf, M 110; Nr. 226, Paul Weber, Landschaft mit Flußlauf und Schafherde, M 135; Nr. 231, C. Wostry, Griechin, M 255; Nr. 232, Ders., Grieche, M 280; Nr. 234, Ernst Karl Georg Zimmermann, Zechbruder mit Laute, M 1320 und Nr. 235, Reinhard Sebastian Zimmermann, In der Fischerhütte, M 100.

(Gemälde des 15. bis 18. Jahrhunderts.) Die Sammlungen Schönlanck (Berlin) und Carl Franze (Tetschen), die am 7. November bei Rudolph Lepke in Berlin versteigert wurden, ergaben M 229.000. Nennenswerte Preise brachten: Nr. 26, Van Dyck (Atelier), Männliches Bildnis, M 2110; Nr. 56, Largilliere, Männliches Bildnis, M 4150; Nr. 57, Teniers, Landschaft, M 1850; Nr. 58, Dughet, Landschaft, M 1010; Nr. 59, Ders., Landschaft, M 1000; Nr. 63, Bloemaert, Moses schlägt Wasser aus dem Felsen, M 1650; Nr. 69, Mignard, Madame La Valliere, M 4600; Nr. 76, Brekelenkam, Innere Ansicht. Bauernpaar sitzend, M 1010; Nr. 80, Vrancx, Reiter-schlacht, M 1100; Nr. 81, Velazquez (Atelier), Spanischer Infant in ganzer Figur, M 3600; Nr. 82, Rubens, Die Schlacht an der Brücke, M 7000; Nr. 83, Teniers, Schafherde, M 1450; Nr. 84, Rubens (Atelier), Achilles bei den Töchtern des Lycomedes, M 4600; Nr. 85, Maes, Weibliches Bildnis, M 1700; Nr. 88, Decker, Landschaft, M 3500; Nr. 89, Kneller, Junge Frau, M 4100; Nr. 90 und 91, Antwerpener Meister, um 1630, Zwei Altarflügel, M 3600; Nr. 95, Wilkie, Eigenporträt des Künstlers, M 1550; Nr. 98, Scarsello, Die Geburt der Jungfrau Maria, M 2600; Nr. 99, Key, Männliches Bildnis, M 1450; Nr. 101, Zaganelli, Die heilige Jungfrau begrüßt den auferstandenen Christus, M 1270; Nr. 102, Janssens van Ceulen, Weibliches Bildnis, M 2350; Nr. 103, J. H. Roos, Hirtenszene, M 2550; Nr. 104, Seb. Conca, Papst Gregor, M 1600; Nr. 106, Livensz, Männliches Bildnis, M 16.000; Nr. 107, Schule von Siena, 15. Jahrh., Madonna, M 1210; Nr. 109, Steen, Familienfest, M 4700; Nr. 110, A. van Ostade, Schlachtfest, M 2500; Nr. 114, Gryeff, Jagdstück, M 1800; Nr. 115, Brouwer, Wirtsstube, M 1700; Nr. 116, A. van Ostade, Wirtsstube,